

402042-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen – Entsorgung von Abfällen inkl. Entsorgungsdienstleistungen

OJ S 118/2025 24/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Charité - Universitätsmedizin Berlin

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

E-Mail: zvst@vivantes.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Labor Berlin – Charité Vivantes GmbH

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Labor Berlin – Charité Vivantes Services GmbH

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Charité CFM Facility Management GmbH

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entsorgung von Abfällen inkl. Entsorgungsdienstleistungen

Beschreibung: Die Charité – Universitätsmedizin Berlin („Charité“), die Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH („Vivantes“), die Labor Berlin – Charité Vivantes GmbH („LB“), die Labor Berlin – Charité Vivantes Services GmbH („LBS“) (die letzten zwei zusammen „Labor Berlin“) und die Charité CFM Facility Management GmbH (CFM) schreiben die Entsorgung von Abfällen einschließlich der damit verbundenen Entsorgungsdienstleistungen im Rahmen einer

partnerschaftlichen Zusammenarbeit gemeinsam aus. Im Rahmen des gesamten Vergabeverfahrens tritt die Charité mit entsprechender Befugnis für Vivantes, Labor Berlin und CFM nach außen auf. Auftraggeberinnen im Sinne des Vergaberechts sind allerdings alle fünf Unternehmen. Jede Auftraggeberin wird eigenständiger Vertragspartner. Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen. Nähere Informationen können den auf der Vergabepattform der Charité (<https://vergabepattform.charite.de>) zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden.

Kennung des Verfahrens: f6689722-f195-4b87-b348-234c4efe4904

Interne Kennung: AL 67/25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf unserem Bieterportal zum Download zur Verfügung. Eine Registrierung ist nicht erforderlich, wird jedoch empfohlen, da Sie dann über alle Änderungen informiert werden und so das Risiko der Einreichung falscher/ungenügender Unterlagen gemindert wird. Ihre Fragen/Hinweise reichen Sie bitte ebenfalls nur über <https://vergabepattform.charite.de> ein. Es sind nur elektronische Angebote zugelassen. Signatur und Zusatzsoftware werden nicht benötigt. Bitte beachten Sie, dass die Ausschreibungsunterlagen erst ca. drei Tage nach der Weiterleitung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU auf dem Bieterportal zur Verfügung stehen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 18

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 18

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bauabfälle

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer: 17 01 01 AVV: Beton 17 01 03 AVV: Fliesen und Keramik 17 01 07 AVV: Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen + Keramik (inkl. Streugut) 17 02 01 AVV: Holz 17 02 03 AVV: Kunststoff 17 03 02 AVV: Bitumengemische 17 05 04 AVV: Boden und Steine 17 06 04 AVV: Dämmmaterial 17 08 02 AVV: Baustoffe auf Gipsbasis 17 09 04 AVV: Gemischte Bau- und Abbruchabfälle 17 09 04 AVV: Bodenbeläge (PVC etc.) zur Verwertung 17 06 05* AVV: Asbesthaltige Baustoffe 17 06 03* AVV: anderes Dämmmaterial, das aus gefährl. Stoffen besteht o. solche Stoffe enthält 17 03 03*: Kohlenteeer u. teerhaltige Produkte 17 01 06*: Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen u. Keramik, die gefährl. Stoffe enthalten 17 02 04* AVV: Glas, Kunststoffe u. Holz, die gefährl. Stoffe enthalten 17 03 01* AVV: Kohlenteeerhaltige Bitumengemische 17 05 03* AVV: Boden und Steine, die gefährl. Stoffe enthalten 17 06 01* AVV: Dämmmaterial, das Asbest enthält 17 08 01* AVV: Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährl. Stoffe verunreinigt sind 17 09 03* AVV: Sonstige Bau- u. Abbruchabfälle (einschl. gemischte Abfälle), die gefährl. Stoffe enthalten

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 54 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete

Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens

fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss das gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die

vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabeplattform.charite.de?](https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6)

[tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6](https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [https://vergabeplattform.charite.de?](https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6)

[tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6](https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit,

Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/07/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische

Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0002

Titel: E-Schrott und Leuchtstoffröhren

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer 16 02 11*: gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten - Kühlgeräte, Kühlzentrifugen 16 02 13*: gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 AVV bis 16 02 12 AVV fallen - Monitore, Bildschirme, gefährlicher E-Schrott 16 02 14: gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 AVV bis 16 02 13 AVV fallen - E-Schrott, inklusive Transformatoren, Kondensatoren (nicht PCB-haltig), aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile, inkl. Geräte die nicht zerstörungsfrei entfernbare Batterien enthalten, z. B. abgelaufene Token (Elektronikbauteil mit Lithiumzelle in

Vergussmasse) 16 02 15*: gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 AVV bis 16 02 13 AVV fallen - aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile 16 02 16 AVV: gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 AVV bis 16 02 13 AVV fallen - aus gebrauchten Geräten entfernte nicht gefährliche Bauteile, inklusive Transformatoren, Kondensatoren (nicht PCB-haltig) 20 01 21* AVV: Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle - Leuchtstoffröhren aller Art, Energiesparlampen
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 54 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen

Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die

Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss das gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/07/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Krankenhauspezifische Abfälle

Beschreibung: Abfallschlüsselnummern 18 01 02 AVV: Körperteile und Organe, einschl. Blutbeutel und Blutkonserven (E-Abfall) - Ethischer Abfall nach LAGA M18 18 01 03* AVV: Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden (C-Abfall) - Infektiöser Abfall nach LAGA M18 18 01 08* AVV: zytotoxische und zytostatische Arzneimittel - Zytotoxische und zytostatische Abfälle nach der LAGA M18

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 78 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 24 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss das gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de/tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/07/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies

aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Lösemittel, Betriebsmittel und sonstige gefährliche Abfälle aus Labor und Forschung
Beschreibung: Abfallschlüsselnummern 07 01 03* AVV: Lösemittelgemische, halogenhaltig - UN 1992 07 01 04* AVV: Färbelösungen - Lösemittel-Wasser-Gemische mit Färbelösungen, UN1992 07 01 04* AVV: Formaldehydlösung > 25 % - UN3286 und UN2209 07 01 04* AVV: Formaldehydlösung, alle Konzentrationen unter < 25 % - kein Gefahrgut 07 01 04* AVV: Lösemittelgemische, halogenfrei - UN 1992 07 01 04* AVV: Lösemittel-Wasser-Gemische, halogenfrei - UN 1992 anorganische Desinfektionsmittelabfälle und Reinigungsmittel 07 06 04* AVV: organische Desinfektionsmittelabfälle und Reinigungsmittel 09 01 01* AVV: Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis 09 01 04* AVV: Fixierbäder 15 01 10* AVV: Glasverpackungen mit gefährlichen Anhaftungen 15 01 10* AVV: Kunststoffverpackungen mit gefährlichen Anhaftungen 15 01 10* AVV: Metallverpackungen mit gefährlichen Anhaftungen 15 02 02* AVV: Chemikalienhaltige Betriebsmittel 15 02 02* AVV: Ölhaltige Betriebsmittel inkl. ÖlfILTER 17 02 04* AVV: (Labor)Glas mit gefährlichen Anhaftungen (z. B. Quarzglas, Borsilikatglas)
Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 53 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss das gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/07/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die

Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Papier und Pappe

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer 20 01 01 AVV: Pappe/Papier/Kartonagen

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 54 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen

Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.
a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss das gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder

eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabeplattform.charite.de?](https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6)

[tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6](https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [https://vergabeplattform.charite.de?](https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6)

[tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6](https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/07/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Sperrmüll

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer 20 03 07 AVV. Sperrmüll inkl. Matratzen

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 54 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss das gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabepattform.charite.de/?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabepattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/07/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der

Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0007

Titel: E-Schrott

Beschreibung: Abfallschlüsselnummern 16 02 11* AVV: gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten - Kühlgeräte, Kühlzentrifugen 16 02 13* AVV: gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 AVV bis 16 02 12 AVV fallen - Monitore, Bildschirme, gefährlicher E-Schrott 16 02 14 AVV: gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 AVV bis 16 02 13 AVV fallen - E-Schrott, inklusive Transformatoren, Kondensatoren (nicht PCB-haltig), aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile, inkl. Geräte die nicht zerstörungsfrei entfernbare Batterien enthalten, z. B. abgelaufene Token (Elektronikbauteil mit Lithiumzelle in Vergussmasse) 16 02 15* AVV: gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 AVV bis 16 02 13 AVV fallen - aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile 16 02 16 AVV: gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 AVV bis 16 02 13 AVV fallen - aus gebrauchten Geräten entfernte nicht gefährliche Bauteile, inklusive Transformatoren, Kondensatoren (nicht PCB-haltig)

Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 54 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete

Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren

Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür

das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine

Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf

Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen

Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen

Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die

Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen

Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt

entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00

(in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und

mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je

Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden

mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen

Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis

in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des

Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird,

vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss das gültige Zertifikat als

Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/07/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Krankenhausspezifische Abfälle

Beschreibung: Abfallschlüsselnummern 18 01 02 AVV: Körperteile und Organe, einschl. Blutbeutel und Blutkonserven (E-Abfall) - Ethischer Abfall nach LAGA M18 18 01 03* AVV: Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden (C-Abfall) - Infektiöser Abfall nach LAGA M18 18 01 08* AVV: zytotoxische und zytostatische Arzneimittel - Zytotoxische und zytostatische Abfälle nach der LAGA M18

Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 53 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete

Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren

Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür

das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss das gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von

ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/07/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Küchen- und Kantinenabfälle

Beschreibung: Abfallschlüsselnummern 20 01 08 AVV: Küchen- und Kantinenabfälle - biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle - Speiseabfälle, Absaugung aus Tank 20 01 08 AVV: Küchen- und Kantinenabfälle - biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle - Speiseabfälle, in MGB 20 01 25 AVV: Speiseöle und Fette - Speiseöle und Fette in MGB
Interne Kennung: 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 54 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.
a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis

in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss das gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabepattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabepattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit,

Mitteeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/07/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Lösemittel, Betriebsmittel und sonstige gefährliche Abfälle aus Labor und Forschung
Beschreibung: Abfallschlüsselnummern 07 01 03* AVV: Lösemittelgemische, halogenhaltig - UN 1992 07 01 04* AVV: andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen, halogenfrei (z. B. Färbelösung, Formaldehydlösung, Xylol, Lösemittelgemische) - UN 1992, UN 2209 + UN 3286 anorganische Desinfektionsmittelabfälle und Reinigungsmittel 07 06 04* AVV: organische Desinfektionsmittelabfälle und Reinigungsmittel 09 01 01* AVV: Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis 09 01 04* AVV: Fixierbäder 15 01 10* AVV: Glasverpackungen mit gefährlichen Anhaftungen 15 01 10* AVV: Kunststoffverpackungen mit gefährlichen Anhaftungen 15 01 10* AVV: Metallverpackungen mit gefährlichen Anhaftungen 15 02 02* AVV: Chemikalienhaltige Betriebsmittel 15 02 02* AVV: Ölhaltige Betriebsmittel inkl. Ölfilter 17 02 04* AVV: (Labor)Glas mit gefährlichen Anhaftungen (z. B. Quarzglas, Borsilikatglas) 19 09 04 AVV: Aktivkohlefilter
Interne Kennung: 10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 53 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss das gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/07/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die

Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Papier und Pappe

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer 20 01 01 AVV: Pappe/Papier/Kartonagen

Interne Kennung: 11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 53 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen

Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.
a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss das gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder

eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabeplattform.charite.de?](https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6)

[tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6](https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [https://vergabeplattform.charite.de?](https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6)

[tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6](https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/07/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0012

Titel: Sperrmüll

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer 20 03 07 AVV: Sperrmüll inkl. Matratzen 16 01 03 AVV:

Altreifen, z. B . Autoreifen lose

Interne Kennung: 12

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 54 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.
a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss das gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabepattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabepattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/07/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der

Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0013

Titel: Krankenhausspezifische Abfälle

Beschreibung: Abfallschlüsselnummern 18 01 02 AVV: Körperteile und Organe, einschl. Blutbeutel und Blutkonserven (E-Abfall) - Ethischer Abfall nach LAGA M18 18 01 03* AVV: Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden (C-Abfall) - Infektiöser Abfall nach LAGA M18 18 01 04 AVV: Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (B-Abfall) 18 01 09* AVV: Altmedikamente
Interne Kennung: 13

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 54 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss das gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/07/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0014

Titel: Lösemittel, Betriebsmittel und sonstige gefährliche Abfälle aus Labor und Forschung

Beschreibung: Abfallschlüsselnummern 07 01 03* AVV: Lösemittelgemische, halogenhaltig - UN 1992 07 01 04* AVV: Lösemittel-Wasser-Gemische, halogenfrei - UN 1992 07 01 04* AVV: Färbelösungen - Lösemittel-Wasser-Gemische mit Färbelösungen, UN 1992 07 01 04* AVV: Formaldehydlösung > 25 % - mit UN 2209 07 01 04* AVV: Lösemittelgemische, halogenfrei - UN 1992 07 06 04* AVV: diverse Desinfektionsmittelabfälle und Reinigungsmittel (anorganisch und organisch) 15 02 02* AVV: Chemikalienhaltige Betriebsmittel 15 02 02* AVV: Ölhaltige Betriebsmittel inkl. Ölfilter
Interne Kennung: 14

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90520000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit radioaktiven, giftigen, medizinischen und gefährlichen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 54 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete

Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren

Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür

das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine

Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf

Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen

Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen

Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss das gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder

eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabeplattform.charite.de?](https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6)

[tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6](https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [https://vergabeplattform.charite.de?](https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6)

[tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6](https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/07/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0015

Titel: Gemischte Siedlungsabfälle

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer 20 03 01 AVV: gemischte Siedlungsabfälle

Interne Kennung: 15

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 54 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete

Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren

Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen

Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die

Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen

Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00

(in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und

mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je

Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden

mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen

Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis

in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des

Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird,

vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss das gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabepattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabepattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/07/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der

Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0016

Titel: Biologisch abbaubare Abfälle

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer 20 02 01 AVV: Biologisch abbaubare Abfälle - Garten- und Parkabfälle

Interne Kennung: 16

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 54 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss das gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der

Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

[tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6](https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/07/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0017

Titel: Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer 20 01 08 AVV: biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle - Speiseabfälle, flüssig

Interne Kennung: 17

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 54 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.
a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen

Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss das gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc. sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/07/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen

Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber

dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0018

Titel: Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle

Beschreibung: Abfallschlüsselnummer 20 01 08 AVV: biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle - Speiseabfälle, fest

Interne Kennung: 18

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90524400 Einsammlung, Transport und Beseitigung von Krankenhausabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 54 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 * 12 months

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024 oder aktueller) erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen mit einer Beschreibung der referenzgegenständlichen Leistung. Es ist hierfür das Formblatt „Erklärung Referenzprojekte FORMULAR“ zu verwenden. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Umfang, Komplexität und Anforderungen soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

a) mindestens eine Referenz beinhaltet die Entsorgung aller losspezifischen Abfallschlüsselnummern nach AVV; b) mindestens bei einer Referenz muss die Referenzmenge (Angabe in Tonnen) der entsprechenden losspezifischen Abfallschlüsselnummer nach AVV der „voraussichtlichen Jahresmenge“ aus dem Preisblatt entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 (in Worten: zweieinhalb Millionen) für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens EUR 100.000 (in Worten: einhunderttausend) für Vermögensschäden je Schadensfall verfügen. Die Gesamtleistung je Versicherungsjahr muss für alle Schäden mindestens das Zweifache der vereinbarten Versicherungssumme in den jeweiligen Positionen betragen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Kopie der Anzeige bzw. Erlaubnis nach §§ 53, 54 KrWG und AbfAEV einreichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss das gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG einreichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss eine Angabe der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege mit Benennung Entsorgungsanlage, Zwischenlager, Ersatzanlage etc.

sowie eine schematische Darstellung des Verwertungsweges von der Abholung des Abfalls bei den Auftraggeberinnen bis zum endgültigen Verbleib darlegen. Hierbei ist das Formblatt „Darstellung der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege FORMULAR“ zu verwenden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss einen Nachweis zu Zertifizierungen nach ISO 14000 ff. und/oder ISO 9000 ff. oder gleichwertig einreichen. Gleichwertigkeit zu ISO 9000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung den Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Normenreihe ISO 9000 entsprechen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Qualitätsmanagementhandbuchs erbracht werden, aus dem hervorgeht, dass die vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den genannten Normanforderungen gleichwertig sind. Gleichwertigkeit zu ISO 14000: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich des Umweltmanagements den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach der Normenreihe ISO 14000 gleichwertig sind. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Umweltmanagementhandbuchs oder eines dokumentierten Umweltmanagementsystems erbracht werden, aus dem ersichtlich ist, dass die vorgesehenen Maßnahmen den Vorgaben der genannten Norm entsprechen oder ihnen in ihrer Wirksamkeit gleichwertig sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=efcb01439d175249c30fe2140eae0ce6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/07/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin
Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 98137_10111575

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30 9013 8316

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 98137_10111577

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30 9013 8316

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Registrierungsnummer: 98005_10000000

Postanschrift: Augustenburger Platz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13353

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Telefon: +49 00000000

Profil des Erwerbers: <https://vergabepattform.charite.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 98137_10111576

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 00000000

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Charité - Universitätsmedizin Berlin
Registrierungsnummer: 98137_10111574
Postanschrift: Augustenburger Platz 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13353
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de
Telefon: +49 00000000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Charité CFM Facility Management GmbH
Registrierungsnummer: 98005_10000001
Postanschrift: Charitéplatz 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin
E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de
Telefon: +49 00000000

Profil des Erwerbers: <https://vergabepattform.charite.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH
Registrierungsnummer: 98005_10000002
Postanschrift: Aroser Allee 72-76
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13407
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zvst@vivantes.de
Telefon: +49 00000000
Profil des Erwerbers: <https://www.vivantes.de/unternehmen/beschafferprofil/ausschreibungenvergabeverfahren/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Labor Berlin – Charité Vivantes GmbH

Registrierungsnummer: 98005_10000006

Postanschrift: Sylter Straße 2

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13353

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Telefon: +49 00000000

Profil des Erwerbers: <https://vergabeplattform.charite.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: Labor Berlin – Charité Vivantes Services GmbH

Registrierungsnummer: 98005_10000011

Postanschrift: Sylter Straße 2

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13353

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Telefon: +49 00000000

Profil des Erwerbers: <https://vergabeplattform.charite.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 77ecd1c1-0f93-40d6-b3b6-ebd6f117e45b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/06/2025 13:52:37 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 402042-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 118/2025

Datum der Veröffentlichung: 24/06/2025